



Zehnjähriges Jubiläum des Niedersächsischen Netzwerks für Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte (Migranetz)

Das niedersächsische Netzwerk für Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte feiert in diesem Jahr seinen ersten runden Geburtstag. Seit der Gründung vor zehn Jahren werden mit dem Netzwerk unter anderem die Bildungsgerechtigkeit und Anerkennung von Menschen mit Migrationsgeschichte im niedersächsischen Schulsystem vorangetrieben. Durch unterschiedliche Vorhaben trägt es wesentlich dazu bei, die Anzahl der Lehrkräfte zu erhöhen, die mit ihrer eigenen Migrationsgeschichte für eine Schule der Vielfalt stehen und dabei auch Brückenbauer*innen zum besseren Verständnis an Schulen sind. „Das Netzwerk für Lehrkräfte hat sich in seiner zehnjährigen Geschichte erfolgreich weiterentwickelt und setzt Impulse für den Umgang mit Diversität, zeigt Möglichkeiten zur Partizipation auf und gestaltet die Schullandschaft aktiv mit. Allen Beteiligten danke ich für die herausragende Arbeit, die in den vergangenen Jahren geleistet wurde und ich bin mir sicher, dass diese wertvolle Arbeit auch in Zukunft erfolgreich fortgesetzt wird“, so Kultusminister Grant Hendrik Tonne. „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte sind Vorbilder gelungener Teilhabe und haben daher aufgrund ihrer eigenen Sozialisation zahlreiche Anknüpfungspunkte, um Schülerinnen und Schülern sowie Eltern mit Migrationsgeschichte in ihrer Bildungsbiographie zu stärken und ihnen Chancen und Wege zur Teilhabe aufzuzeigen. Nicht zuletzt tragen sie entscheidend dazu bei, die Vielfalt, die in den Klassenzimmern bereits gelebte Realität ist, auch in die Lehrerzimmer zu tragen und dort ihre Perspektiven einzubringen. Das Migranetz leistet einen wichtigen Beitrag dazu, mehr Lehrkräfte mit Migrationsbiographie zu gewinnen und bei jungen Menschen für den Lehrerberuf zu werben.“

Das Netzwerk bietet seit Jahren eine Basis für den persönlichen Erfahrungsaustausch und für die gemeinsame Arbeit an der Verwirklichung einer demokratischen inter- bzw. transkulturellen Schule. So unterstützt das Migranetz die Initiative „Demokratisch

gestalten“, indem es mit Fachtagungen und Projekten zu Diversität, Chancengleichheit und Teilhabe beiträgt.

Die Koordinatorin des Migranetz, Özlem Tasyürek, betont: „Die zahlreichen und positiven Rückmeldungen bestärken uns darin, unsere Ziele weiter zu verfolgen und weitere Projekte zu entwickeln, die Mut machen und Wege aufzeigen zum positiven Umgang mit Diversität und zur gleichberechtigten Partizipation in Schulen machen. In diesem Sinne geht unser Dank an alle Mitglieder*innen, Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen und wir freuen uns auf weitere erfolgreiche Jahre.“

Das Niedersächsische Kultusministerium hat im Jahre 2010 auf Grundlage der „Charta der Vielfalt“ entschieden, das Netzwerk für Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte einzurichten. Das Migranetz ist ein Netzwerk engagierter Lehrkräfte aller Schulformen, die sich die Umsetzung des Landtagsbeschlusses zur Aufgabe gemacht haben und sich den Themen interkulturelle Bildung und Teilhabe widmen.

| | | |
|--|---|---|
| Nr. 150/20 Jasmin Schönberger Pressestelle Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover | Tel.: (0511) 120-71 48 Fax: (0511) 120-74 51 | www.mk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de |
|--|---|---|